

TV-Reporter auf France 2, und daraus entspinnt sich die eine Geschichte, dann ist da eine Geschichte über Zwillinge in England, und dann ist da dieser Typ in San Francisco, der Kontakt mit dem Jenseits hat. Alles ist miteinander verknüpft, ein sehr gutes Drehbuch, es stammt von Peter Morgan, der auch das Drehbuch für ‚The Queen‘ geschrieben hat.“

„Wird dieser Film so eine Art Farewell ans Kino?“

„Nein, nein, ich bereite schon den nächsten vor. Man muss Filme hintereinander machen. Man muss im Rhythmus bleiben. Manche Leute warten drei Jahre bis zum nächsten Film, da verkrampft man. Jetzt mache ich erst mal diesen Film fertig, und dann kommt der nächste. Hören Sie, die Musik?“

Es ist leise geworden in der Bar. Genady spielt eine Folge dunkler Moll-Töne, dann ein hoher Dur-Lauf, pling, pling, wie Tropfen aus Silber, Sphärenklänge.

„Das ist die Musik aus dem Film“, sagt Eastwood nach einer Weile und lächelt. „Schön, nicht wahr?“

„Glauben Sie, dass da was ist nach dem Tod?“

„Ich weiß nicht.“ Seufzen. „Vielleicht, vielleicht auch nicht. Beides ist okay.“ Dann, heiserster Eastwood: „Wenn ja, werde ich es Sie wissen lassen.“

Wir hören der Musik zu. Er erzählt von seiner Tochter, von der Schulaufführung von ‚Der Zauberer von Oz‘ und davon, wie sie tanzten, aber dass er die Sache mit den Hausaufgaben lieber seiner Frau überlasse, die sei Akademikerin und komme aus einer Familie voller Lehrer.

Sie hält die Familie zusammen. Sie hat die Aussöhnung mit der früheren Ehefrau betrieben und den Partnerinnen mit den Kindern, die Eastwood im Laufe seines Lebens gezeugt hat, einige davon sind mittlerweile im Filmgeschäft. Der Familiensitz der Eastwoods in Pebble Beach ist inzwischen so etwas, wie es Hyannis Port für die Kennedys gewesen ist, ein Nest für mehrere Generationen mit dem Patriarchen in der Mitte.

Was soll man ihm da noch wünschen? Noch einen Oscar?

„Sie haben nie einen als bester Darsteller bekommen. Für ‚Gran Torino‘ hätten Sie ihn auf alle Fälle verdient gehabt.“

Er lächelt. „Ich habe schon so viele Oscars bekommen, ich brauche keinen mehr.“

Er erhebt sich, er steht sehr groß, die Arme hängen gerade herunter, wie früher, als er noch den Poncho trug und die Hände schnell an den Colt mussten. „Ich muss jetzt nach Hause. Wann fliegen Sie? Kommen Sie heil zurück.“

Dann steigt er durch den Raum zur Tür, geht hinaus auf den Parkplatz, und dann verschwindet der Mann ohne Namen in der Nacht.

Sein Geheimnis? Nimmt er mit.

## Bestseller

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Fachmagazin „buchreport“; nähere Informationen und Auswahlkriterien finden Sie online unter: [www.spiegel.de/bestseller](http://www.spiegel.de/bestseller)

### Belletristik

- 1 (1) **Tommy Jaud**  
Hummeldumm  
Scherz; 13,95 Euro
  - 2 (2) **Henning Mankell**  
Der Feind im Schatten  
Zsolnay; 26 Euro
  - 3 (→) **Donna Leon**  
Schöner Schein  
Diogenes; 21,90 Euro
- In seinem 18. Fall, es geht um undurchsichtige Giftmüllgeschäfte, gerät Commissario Brunetti in Lebensgefahr


- 4 (→) **John Irving**  
Letzte Nacht in Twisted River  
Diogenes; 26,90 Euro
  - 5 (→) **Suzanne Collins**  
Die Tribute von Panem –  
Gefährliche Liebe Oetinger; 17,95 Euro
  - 6 (10) **Trudi Canavan**  
Sonea  
Penhaligon; 19,95 Euro
  - 7 (3) **Nicholas Sparks**  
Mit dir an meiner Seite  
Heyne; 19,95 Euro
  - 8 (4) **Jussi Adler-Olsen**  
Erbarmen  
dtv; 14,90 Euro
  - 9 (5) **Sarah Lark**  
Das Gold der Maori  
Lübbe; 14,99 Euro
  - 10 (6) **Anne Fortier**  
Julia  
W. Krüger; 19,95 Euro
  - 11 (8) **Marina Lewycka**  
Das Leben kleben  
dtv; 14,90 Euro
  - 12 (9) **Anna Gavalda**  
Ein geschenkter Tag  
Hanser; 12,90 Euro
  - 13 (11) **Stephenie Meyer**  
Bis(s) zum Ende der Nacht  
Carlsen; 24,90 Euro
  - 14 (7) **Martin Suter**  
Der Koch  
Diogenes; 21,90 Euro
  - 15 (12) **David Safier**  
Plötzlich Shakespeare  
Kindler; 17,95 Euro
  - 16 (14) **Karen Rose**  
Todesspiele  
Knaur; 14,95 Euro
  - 17 (13) **P. C. Cast / Kristin Cast**  
Betrogen – House of Night 2  
FJB; 16,95 Euro
  - 18 (15) **Cody McFadyen**  
Ausgelöscht  
Lübbe; 19,99 Euro
  - 19 (→) **Cecelia Ahern**  
Ich schreib dir morgen wieder  
W. Krüger; 16,95 Euro
  - 20 (→) **Frauke Scheunemann**  
Dackelblick  
Page & Turner; 14,95 Euro

### Sachbücher

- 1 (2) **Margot Käßmann**  
In der Mitte des Lebens  
Herder; 16,95 Euro
  - 2 (3) **Eckart von Hirschhausen**  
Glück kommt selten allein ...  
Rowohlt; 18,90 Euro
  - 3 (1) **Michael Mittermeier**  
Achtung Baby!  
Kiepenheuer & Witsch; 14,95 Euro
  - 4 (13) **Werner Bartens**  
Körperglück Droemer; 19,95 Euro
  - 5 (6) **Helmut Schmidt / Fritz Stern**  
Unser Jahrhundert  
C. H. Beck; 21,95 Euro
  - 6 (7) **Richard David Precht**  
Wer bin ich – und wenn ja,  
wie viele? Goldmann; 14,95 Euro
  - 7 (5) **Manfred Lütz**  
Irre! Wir behandeln die Falschen  
Gütersloher Verlagshaus; 17,95 Euro
  - 8 (9) **Josef Wilfling**  
Abgründe  
Heyne; 19,95 Euro
  - 9 (4) **Wolfgang Clement / Friedrich Merz**  
Was jetzt zu tun ist –  
Deutschland 2.0 Herder; 18,95 Euro
  - 10 (12) **Susanne Schmidt**  
Markt ohne Moral  
Droemer; 19,95 Euro
  - 11 (10) **Miriam Meckel**  
Brief an mein Leben  
Rowohlt; 18,95 Euro
  - 12 (11) **Julia Heilmann / Thomas Lindemann**  
Kinderkacke – Das ehrliche  
Elternbuch Hoffmann und Campe; 15 Euro
  - 13 (8) **Kester Schlenz**  
Alter Sack, was nun?  
Goldmann; 16,95 Euro
  - 14 (17) **Michael Grandt**  
Der Staatsbankrott kommt!  
Kopp; 19,95 Euro
  - 15 (16) **Jürgen Schmieder**  
Du sollst nicht lügen!  
C. Bertelsmann; 14,95 Euro
  - 16 (15) **Susanne Fröhlich**  
Und ewig grüßt das Moppel-Ich  
W. Krüger; 14,95 Euro
  - 17 (18) **Roman M. Koidl**  
Scheißkerle  
Hoffmann und Campe; 17 Euro
  - 18 (14) **Jay Dobyns / Nils Johnson-Shelton**  
Falscher Engel  
Riva; 19,90 Euro
  - 19 (→) **Nouriel Roubini / Stephen Mihm**  
Das Ende der Weltwirtschaft  
und ihre Zukunft  
Campus; 24,90 Euro
- Antworten auf wichtige Fragen zur Finanzkrise und ein neuer Blick auf globale wirtschaftliche Zusammenhänge


- 20 (19) **Rhonda Byrne**  
The Secret – Das Geheimnis  
Goldmann; 16,95 Euro